

**Die Jury
der Evangelischen Filmarbeit
empfiehlt als**

**des
Film Monats**

Kalina Krassnaja

(Roter Holunder)

Produktion: Mosfilm, UdSSR 1973/74
Regie: Wassilij Schukschin
Buch: Wassilij Schukschin, nach seiner gleichn. Erzählung
Kamera: Anatoli Sabolozki
Musik: Pawel Tschekalow
Darsteller: Wassilij Schukschin, Lidija Fedossejewa
Verleih: 35 mm Pegasus-Film, Inhaber: Sergio Gambaroff,
1 Berlin 15, Kurfürstendamm 229
16 mm noch offen
FSK: freigegeben ab 12 Jahren, nicht feiertagsfrei
Länge: 108 Minuten
FBW: Besonders wertvoll

Der 1974 im Alter von 45 Jahren ver-
storbene Regisseur, Schauspieler
und Schriftsteller, Wassilij Schuk-
schin, erzählt in seinem letzten Film
die Geschichte eines entlassenen
Strafgefangenen, der das Verständ-
nis seiner Umwelt sucht und dabei
auf großen Widerstand stößt, aber
gleichzeitig auch Hoffnung erwe-
kende Zeichen von Überwindung von
Vorurteilen erlebt. Der Film zeichnet
sich durch den Grundton mensch-

licher Güte und Schönheit aus und
gewinnt mit der dramaturgischen
Einbeziehung der Natur und der
hohen darstellerischen Überzeu-
gungskraft seiner Protagonisten –
Schukschin spielt selbst die Haupt-
rolle – den Rang eines Kunstwerkes,
dem es trotz des melodramatischen
Schlusses gelingt, den Betrachter
zum Nachdenken über die „Resozia-
lisierung Straffälliger“ zu bringen.

Herausgegeben von der Fachgruppe Film im Fachbereich 4
des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik e. V.,
6 Frankfurt/Main, Friedrichstr. 34, Tel. 0611 - 72 91 46